

<b>ANFRAGE</b>  Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Angela Geiger (SPD) Stadträtin Yvette Melchien (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) Stadträtin Ute Müllerschön (SPD)  vom 1. September 2011	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>28. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>18.10.2011</b> <b>887</b> <b>20</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Eingliederungshilfe</b>		

1. Wie hat sich die Beratungsnachfrage seit Einführung der Eingliederungshilfe entwickelt?
2. Wie hat sich die Stellenaufstockung, die vom Gemeinderat anlässlich der Haushaltsberatungen 2011/2012 beschlossen wurde, auf die Beratungsquantität und -qualität ausgewirkt?
3. Hat sich die personelle Ausstattung der Abteilung Eingliederungshilfe insgesamt entspannt?
4. Ist damit sichergestellt, dass die gestiegene Zahl der Kunden zeitnah und zielgenau beraten werden kann?
5. Ist die Verwaltung mit uns der Meinung, dass mit Hilfe einer umfassenden persönlichen Beratung sowohl die Kosten in diesem Bereich gesenkt als auch die Beratungen verbessert werden könnten?

### **Sachverhalt/Begründung:**

Die gesetzlich vorgeschriebene Eingliederungshilfe ist ein wichtiges Instrument, um Inklusion und damit den Anspruch der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen zu erfüllen. Daher ist vor diesem Hintergrund und unter dem Gesichtspunkt der Kostenersparnis eine umfassende und zielgenaue Beratung unabdingbar und nur mit ausreichend und gut qualifiziertem Personal umsetzbar.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Angela Geiger

Yvette Melchier

Gisela Fischer

Ute Müllerschön

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

7. Oktober 2011